

Beispiel (Grundangebot max. 5 Fragen plus ausführliches Protokoll plus komplementärmedizinische Vorschläge inkl. Chakren-Check; CHF 210.-)

### **Ausführliches Protokoll TK mit: Büsi am 01.01.2023**

Die Kontaktaufnahme fällt zu Beginn schwer, ich sehe Büsi immer wieder als Kitten. Es ist anstrengend die Verbindung aufrecht zu erhalten, zudem ist es sehr skeptisch, ich muss genau erklären, warum ich jetzt mit ihm kommunizieren möchte. Mit der Zeit bleibt die Verbindung bestehen und Büsi wird recht kommunikativ, erzählt aber nicht mehr, als es muss. Als Kitten nehme ich es sehr unsicher und ungeschützt und immer in Kampfbereitschaft wahr.

#### Beweise

Büsis Wesen wirkt fein und sensibel, sein Verhalten kann aber sehr rüpelhaft sein, manchmal „explodiert“ es, für Aussenstehende aus dem Nichts. Es ist Neuem gegenüber eher skeptisch und braucht Überzeugung, sich darauf einzulassen. Danach ist es aber recht neugierig und erkundet genau. Wird ihm etwas in Aussicht gestellt oder versprochen, kann es sehr stark darauf beharren.

Es mag Fisch, ein Futter mit einem Fisch auf der Verpackung mag es sehr gerne. Es spielt gerne mit kleinen Bällchen, welche es mit seinen Pfoten herumjagt.

#### Wie geht es dir körperlich?

Physisch gut, keine Schmerzen oder so etwas. Aber es hat Mühe damit, wie sein Körper von Aussen wahrgenommen wird. Der Körper sieht nicht so aus, wie Büsi ist, darum muss es manchmal auch so heftig reagieren, da es sonst aufgrund des Aussehens nicht ernst genommen wird. Es werde immer noch als Baby angesehen.

Am Hals fühlt es sich wie mit einem zu engen Halsband an. Dies sei aufgrund der heftigen Kommunikation, die notwendig sei, damit man es ernst nehme.

Die gesamte Wirbelsäule/das Rückgrat (wie es Büsi nennt) ist sehr schwach und leuchtet stark rot. Dies sei, weil es viel Energie dafür verwenden muss, damit das Rückgrat stabil bleibt.

#### Warum jagst du die andere Katze ständig weg?

Nicht ständig! Nur wenn sie es nicht ernst nimmt, sie sieht Büsi auch als Baby an. Wenn sie es auch als vollwertiges/erwachsenes Mitglied akzeptiert und nicht mehr so viel Raum einnimmt, kann Büsi auch sie akzeptieren. Momentan muss es seine Position (nicht Rangordnung, sondern vom Raum her) verteidigen und seinen Standpunkt klar machen.

## Chakren-Check

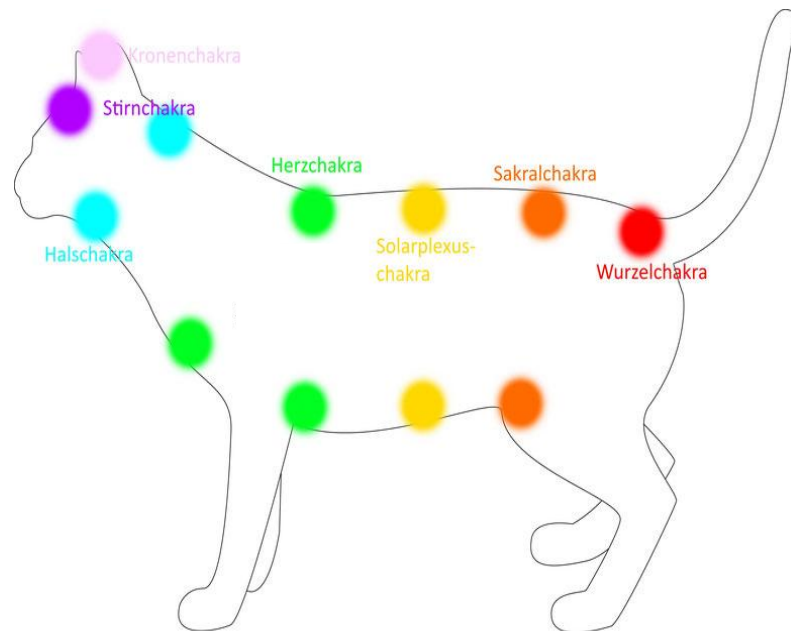


Bild: <https://www.katzen-naturheilkunde.de/chakren/das-chakrensystem-der-katze/>; leicht angepasst

- **Wurzel (Themen: Urvertrauen, Körperlichkeit, Überleben)**
  - o Schwach ausgeprägt und noch eher klein, braucht viel Energie für Wirbelsäule
- **Sakral (Themen: Emotionen, Kreativität, Lebensfreude, Sexualität)**
  - o Schwankend und unausgeglichen, mal sehr aktiv, mal fast leer (passt zum aktuellen Alter)
- **Solarplexus (Themen: Mentalität, Willenskraft)**
  - o Ausgeglichen, stabil
- **Herz (Themen: Liebe, Beziehung, Heilung)**
  - o Stark ausgeprägt, voll, leuchtend
- **Hals (Themen: Kommunikation, Ausdruck)**
  - o Sehr stark / zu stark ausgeprägt, überquellend, sehr kräftige Farbe, pulsierend
- **Stirn/3. Auge (Themen: Vision, Wahrnehmung)**
  - o Ausgeglichen, stabil, eher offen
- **Krone (Themen: Bewusstsein, Spiritualität)**
  - o Sehr stark ausgeprägt, intensive Farbe, weit geöffnet

Die Chakren sind (u.a. auch aufgrund des jungen Alters) unausgeglichen und eine energetische Harmonisierung wurde angestoßen. Dies müsste jedoch sicher noch gezielter vorgenommen werden. Es ist davon auszugehen, dass Büsi eher schlecht geerdet und noch nicht ganz im „hier und jetzt“ angekommen ist. Das starke Herz-Chakra, das offene dritte Auge und v.a. das stark geöffnete Kronenchakra machen Büsi zwar empfänglich für alles Feinstoffliche und Emotionale, es kann aber auch sein, dass es sich zu wenig abgrenzen kann und sehr viel auf- und mitnimmt. Das stark ausgeprägte Halschakra trägt sicher zu der manchmal heftigen und überschüssigen Kommunikation bei.

## Unterstützungsmöglichkeiten

- Halschakra ausgleichen und etwas mit blauer Farbe in seine Umgebung legen, z.B. eine blaue Decke. Dies helfe für klarere Kommunikation. Auch der saphirblaue Pomander würde unterstützen.
- Allgemeiner Energieausgleich für die Wirbelsäule und die Chakren.
- Abgrenzung energetisch stärken.
- „Entspannen“ der Wirbelsäule mit Schüsslersalzen (Nr. 1, 2, 3, usw.).
- Selbstwert und Rückgrat stärken und Impulskontrolle regulieren mit Hilfe von Bachblüten (Nr. 1, 2, 3, usw.).
- Verwurzelung mit der Erde stärken mit Hilfe von Spagyrik-Mischung (Vorschlag mit konkreten Pflanzen/Inhaltsstoffen).
- Raum der anderen Katze eingrenzen (hier komme ich nicht weiter, unklar ob physischer Raum oder ihre Aura oder ihren Ballast, den sie mit sich herumträgt).

